



Externe Evaluation in den deutschen Bundesländern

Strategien des Messens und des Anerkennens



Gliederung

- Externe Evaluation – Alle tun es
- Etwas Theorie – Anerkennung und Evaluation
- Unterschiedliche Strategien – ein Vergleich
- Zusammenfassung und Ausblick

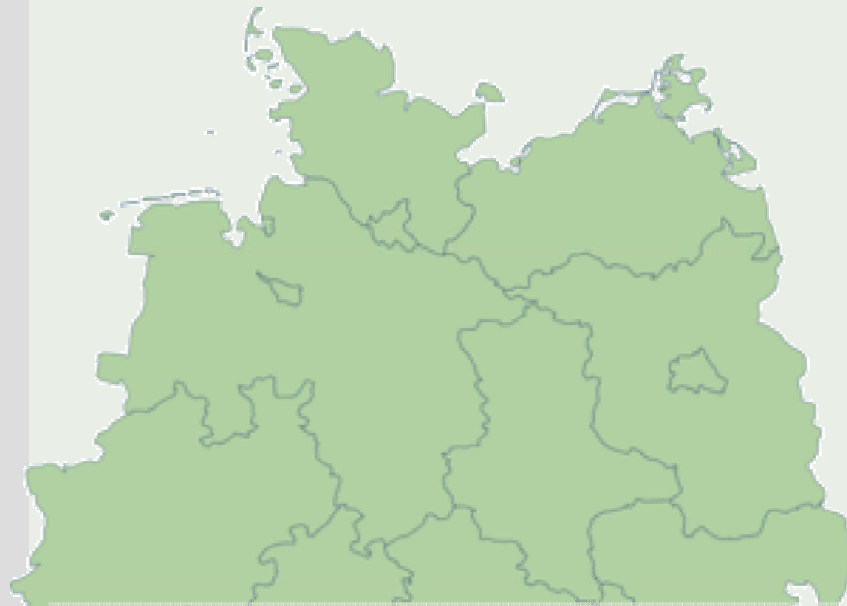


Gliederung

- Externe Evaluation – Alle tun es
- Etwas Theorie – Anerkennung und Evaluation
- Unterschiedliche Strategien – ein Vergleich
- Zusammenfassung und Ausblick



Alle Länder tun es: Externe Evaluation



Maritzen (2006, 7) definiert Schulinspektion / Externe Evaluation „als Verfahren der ‚Inaugenscheinnahme‘ einzelner Schulen wie auch als Institution, die das Verfahren verantwortet.“

Eingeführt wird :
ein neues von der bisherigen Tätigkeit der staatlichen Schulaufsicht abgegrenztes verbindliches Verfahren der systematischen evaluativen Bestandsaufnahme der Arbeitsbedingungen, Arbeitsweisen und Arbeitsergebnisse der einzelnen Schulen.



Sieben Merkmale Externer Evaluation

1. Implementation in Abgrenzung zur Schulaufsicht
2. Arbeitsauftrag: Evaluation der Schule
3. Orientierungsrahmen als normativer Maßstab

1 Ergebnisse der Schule	2 Lernen und Lehren - Unterricht	3 Schulkultur	4 Führung und Schulmanagement	5 Professionalität der Lehrkräfte	6 Ziele und Strategien der Qualitätsentwicklung
1.1 Abschlüsse	2.1 Schulinternes Curriculum	3.1 Lebensraum Schule	4.1 Führungsverantwortung der Schulleitung	5.1 Personaleinsatz	6.1 Schulprogramm
1.2 Fachkompetenzen	2.2 Leistungskonzept - Leistungsanforderung und Leistungsbewertung	3.2 Soziales Klima	4.2 Unterrichtsorganisation	5.2 Weiterentwicklung beruflicher Kompetenzen	6.2 Schulinterne Evaluation
1.3 Personale Kompetenzen	2.3 Unterricht – Fachliche und didaktische Gestaltung	3.3 Ausstattung und Gestaltung des Schulgebäudes und Schulgeländes	4.3 Qualitätsentwicklung	5.3 Kooperation der Lehrkräfte	6.3 Umsetzungsplanung/Jahresarbeitsplan
1.4 Schlüsselkompetenzen	2.4 Unterricht – Unterstützung eines aktiven Lernprozesses	3.4 Partizipation	4.4 Ressourcenmanagement	z.B. das Qualitätstableau NRW	
1.5 Zufriedenheit der Beteiligten	2.5 Unterricht – Lernumgebung und Lernatmosphäre	3.5 Außerschulische Kooperation	4.5 Arbeitsbedingungen		
	2.6 Individuelle Förderung und Unterstützung			Bundesweiter Konsens über Bereiche der Schulqualität	
	2.7 Schülerbetreuung				



Sieben Merkmale Externer Evaluation

1. Implementation in Abgrenzung zur Schulaufsicht
2. Arbeitsauftrag: Evaluation der Schule
3. Orientierungsrahmen als normativer Maßstab
4. Standardisierte Verfahren und Instrumente

- Schriftliche Befragungen
- Auswertung von Schulunterlagen
- Schulbegehung
- Interviews
- Unterrichtsbeobachtungen
- Standardisierte Rückmeldung als Vortrag / Bericht

„Schulinspektionen“ unterliegen dem generellen Anspruch einer objektivierten, vergleichbaren, datengestützten Evaluation.



Sieben Merkmale Externer Evaluation

1. Implementation in Abgrenzung zur Schulaufsicht
2. Arbeitsauftrag: Evaluation der Schule
3. Orientierungsrahmen als normativer Maßstab
4. Standardisierte Verfahren und Instrumente
5. Die einzelne Schule als Hauptadressat der Befunde
6. Verbindliche Zielvereinbarungen mit der Schulaufsicht
7. Inspektion als Element im System der Qualitätssicherung



Alle Länder tun es ... verschieden



Bestandsaufnahmen:

s. Hessisches Kultusministerium
2006; Bos, Holtappels, Rösner 2006,
Bos et.al. 2007, Maritzen 2006,
Döbert, Rürup, Dederling 2008


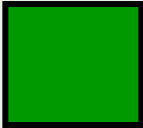

Beschreibung von Unterschieden der Länderkonzepten:

- Institutionelle Verankerung
- Personal
- Ablauf und Verfahren
- Adressaten der Rückmeldung
- Form der Berichterstattung

→ Betonung der Vielfalt!



Nomen est omen?

HB	HH	SH	MV	 Schulinspektion
NW	NI	BB	BE	 Externe Evaluation
SL	RP	HE	ST	 Qualitätsanalyse
BW	BY	TH	SN	

Eine vereinfachte Deutschlandkarte ...



Nomen est omen?

HB	HH	SH	MV	5	Schulinspektion
NW	NI	BB	BE	1	... Schulvisitation
SL	RP	HE	ST	8	Externe Evaluation
BW	BY	TH	SN	3	... ähnlich
				3	Qualitätsanalyse
				1	Qualitätssicherung & Externe Qualitätsanal.

Notwendig ist ein Blick in die Details der Praxen
und eine Diskussion, ob beobachtbare
Unterschiede einen Unterschied machen!



Gliederung

- Externe Evaluation – Alle tun es
- **Etwas Theorie – Anerkennung und Evaluation**
- Unterschiedliche Strategien – ein Vergleich
- Zusammenfassung und Ausblick



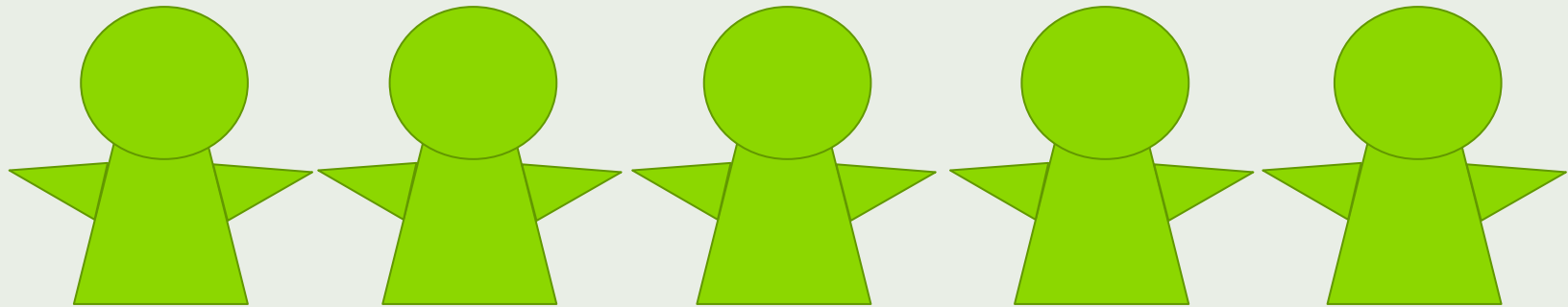
Ein Zitat ...

Halcom, zit. von Fend 2008, 210 nach Patton 1986, S. 40.

There are five key variables
that are absolutely critical to evaluation use.

They are, in order of importance:

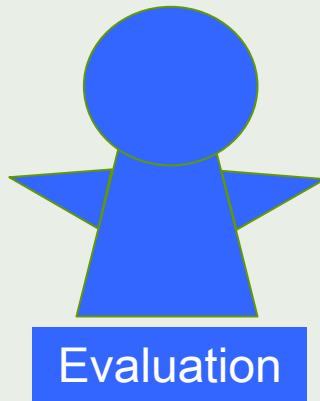
People, People, People, People, and People.



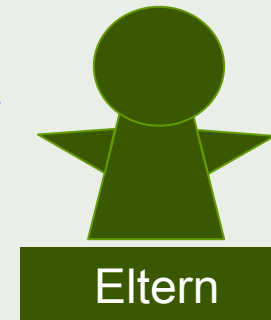
Institutionen, die eigenverantwortliche Entwicklungen von Menschen anstoßen wollen, müssen den Menschen gerecht werden: sie anerkennen, wie sie sind und sein können.



Anerkennung als Leistung von Evaluation



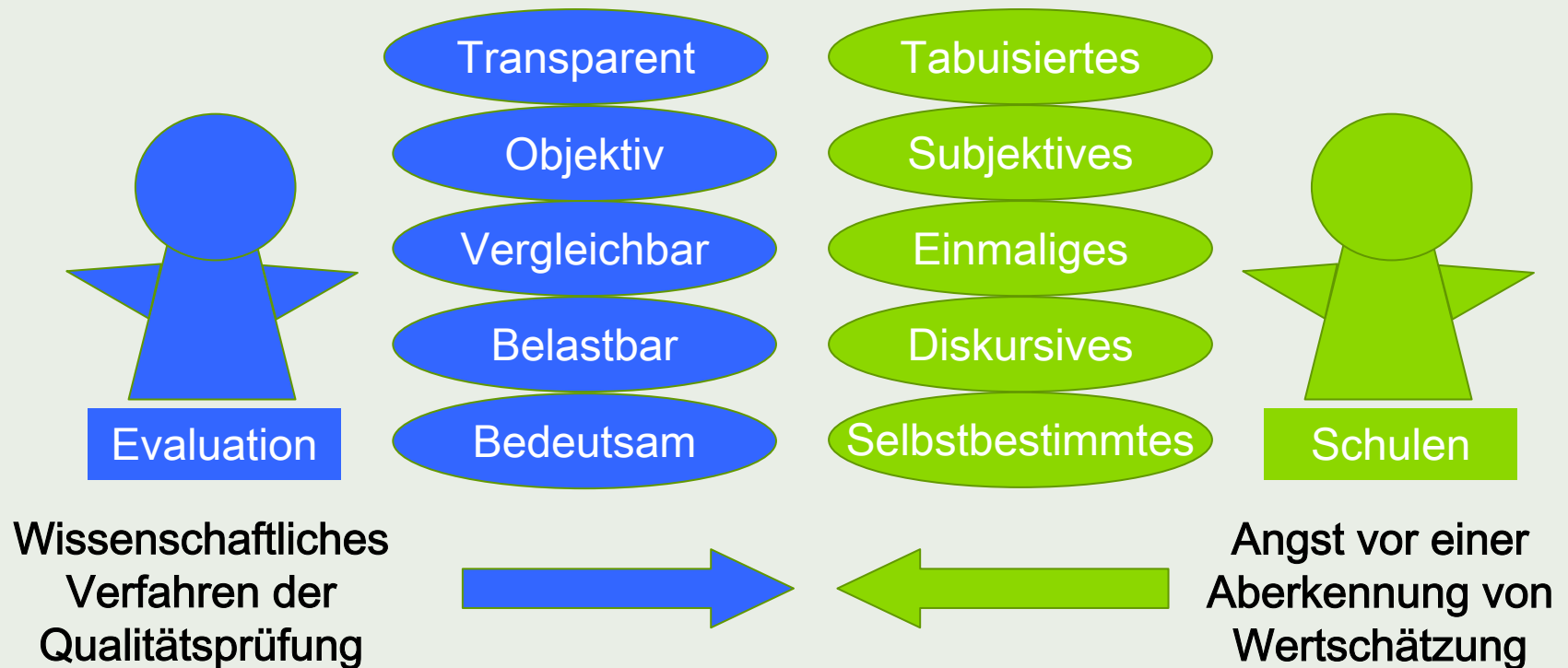
- Durch ein Feedback zur **Qualität ihrer bisherigen Arbeit** soll sie den Schulen Wertschätzungen vermitteln und sie zur weiteren zielgerichteten Schulentwicklung anspornen.
- Durch systematische Bestandsaufnahmen schafft sie eine **Basis für datenbasierte Planungen** und die stärkere **Berücksichtigung der unterschiedlicher Sichtweisen**.
- Durch ihre Evaluationskriterien, ihre Verfahren und Befunde **unterstützt sie politisch-administrative Ziele und Programme**: eine rationale standardorientierte Organisationsentwicklung als schulische Aufgabe.





Anerkennung als Problem von Evaluation

Aber: Externen Evaluation zielt nicht (von vornherein) auf Wertschätzung, sondern auf Messung schulischer Qualität

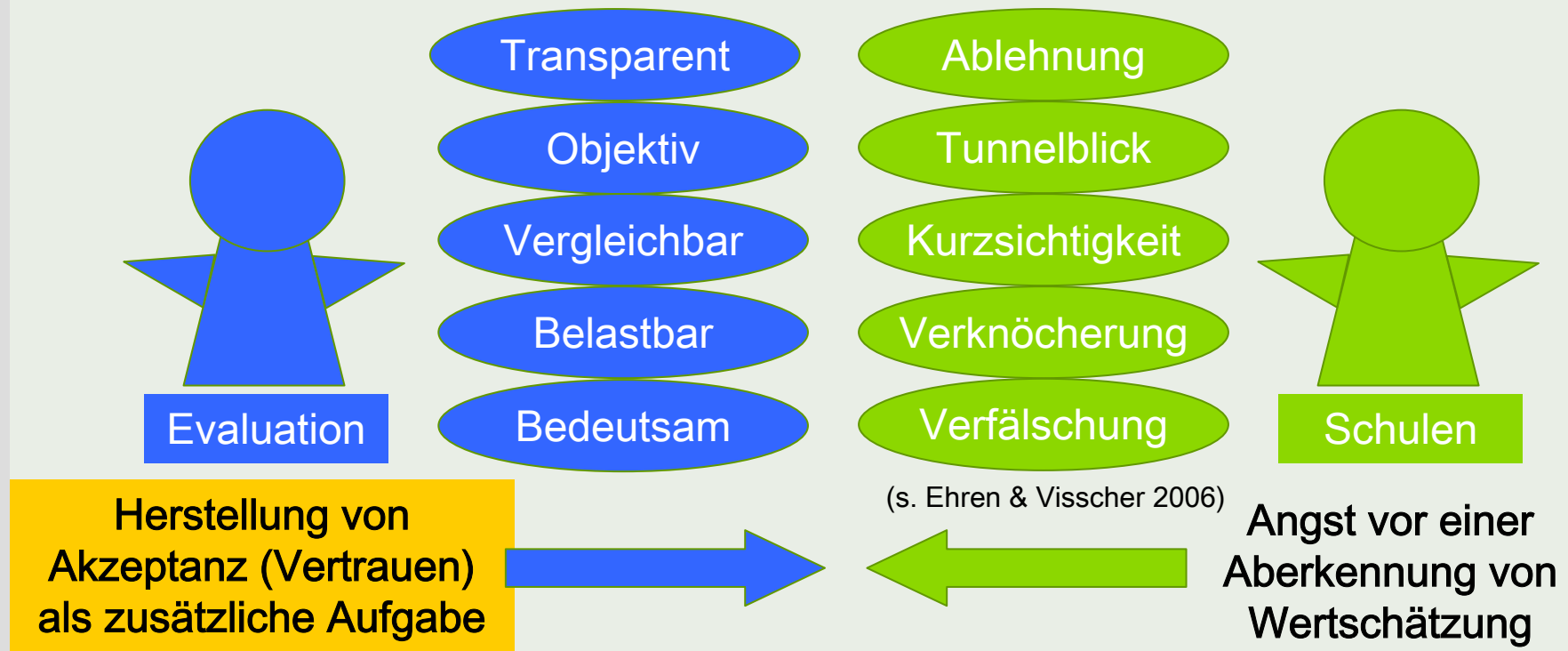


Die Gestaltung von Externen Evaluationen muss die grundlegende Gefahr ihrer Ablehnung, Verkürzung, Fehlinterpretation und ihrer Verfälschung berücksichtigen



Anerkennung als Aufgabe von Evaluation

Das Aufzeigen von Wissenschaftlichkeit alleine reicht nicht, um die praktische Akzeptanz von Evaluationen zu sichern!



Meine These: Die deutschen Länder unterscheiden sich bei grundsätzlich ähnlichen Ansätzen in ihren Strategien, wie sie die Akzeptanz externer Evaluation herzustellen suchen.

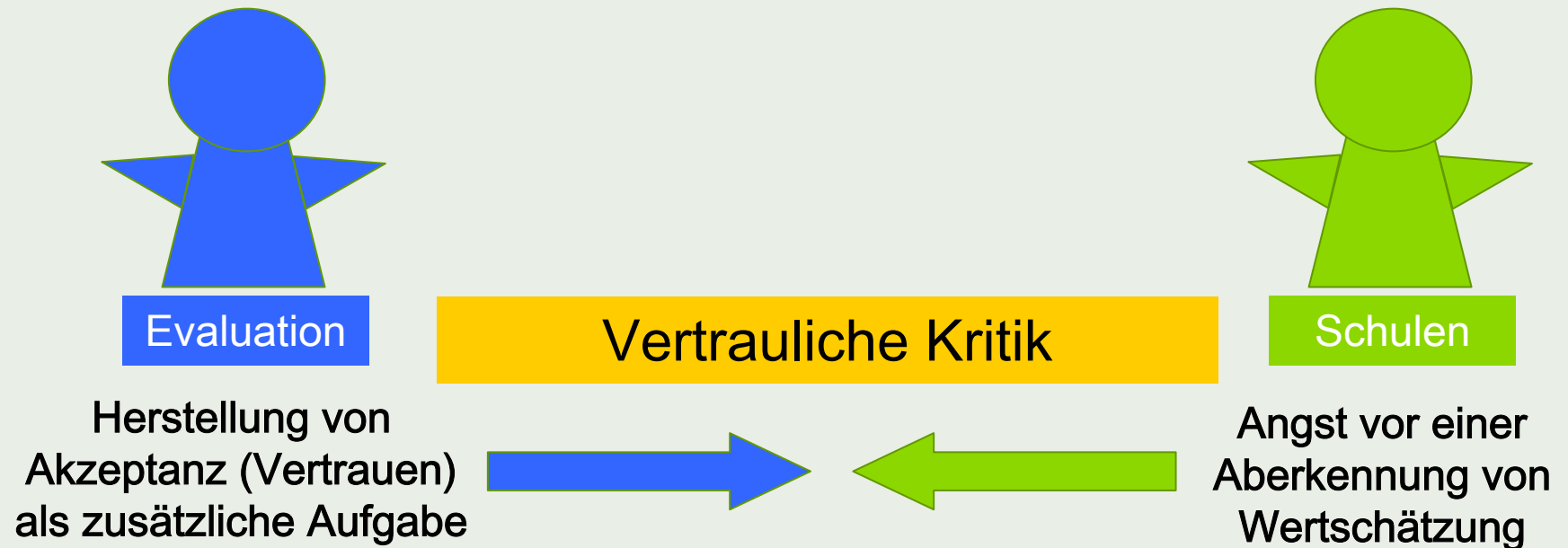


Gliederung

- Externe Evaluation – Alle tun es
- Etwas Theorie – Anerkennung und Evaluation
- **Unterschiedliche Strategien – ein Vergleich**
- Zusammenfassung und Ausblick



Strategien der Anerkennung



Alle Bundesländer verzichten auf eine Pflichtveröffentlichung der Evaluationsbefunde: Die Veröffentlichung und Weitergabe liegt in der Entscheidung der Schulen.



Unterschiede bei der Datenhoheit

HB	HH	SH	MV	13	Schulaufsicht hat Datenzugang
NW	NI	BB	BE		
SL	RP	HE	ST	3	Schulaufsicht hat keinen Zugang
BW	BY	TH	SN	1	Durch die Schule
				1	Durch die Schule zusammen mit Handlungsempfehlungen

In drei Ländern wird die Schule als Eigentümer der Evaluationsdaten hervorgehoben: Selbst die Schulaufsicht erhält nicht unabhängig und selbstverständlich Zugang.



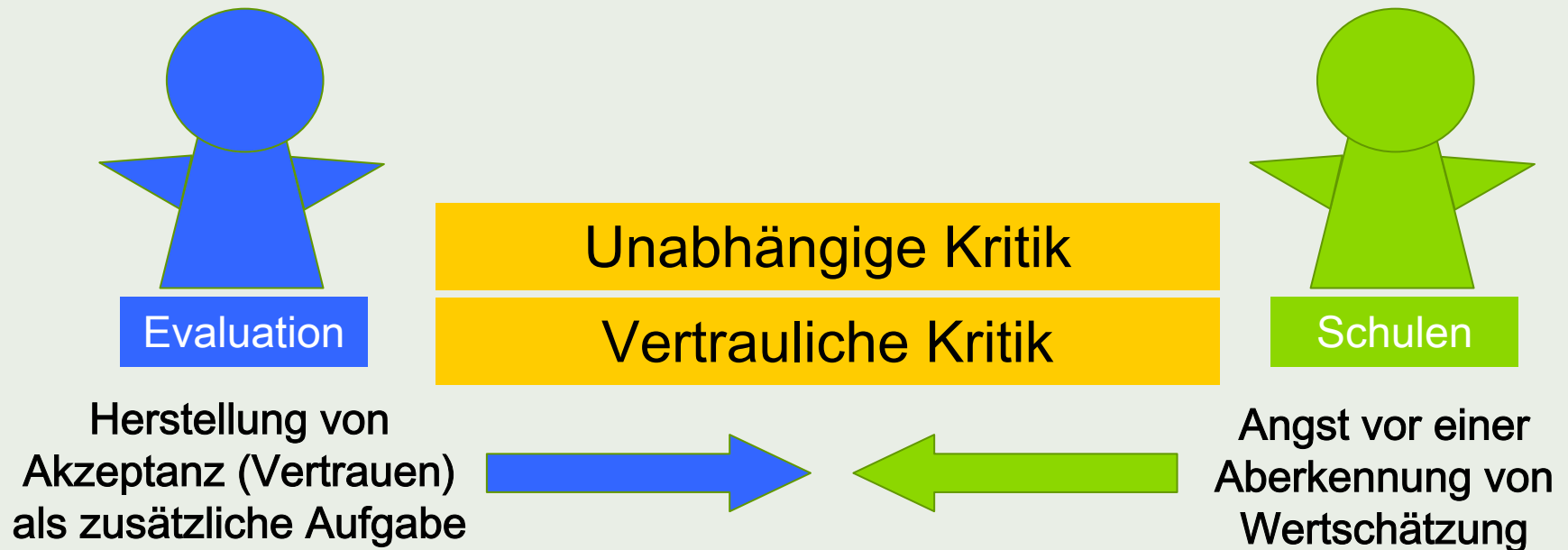
Unterschiede bei Zielvereinbarungen

HB	HH	SH	MV	12	Ja, alle Schulen
NW	NI	BB	BE	1	geplant
SL	RP	HE	ST	1	Unabhängig von "Schulinspektion"
BW	BY	TH	SN	2	Ja: failing schools
				2	Nein

Ein Verzicht auf das Instrument verpflichtender Zielvereinbarungen kommuniziert Vertrauen in die Selbstorganisationsfähigkeit der Schulen; lässt sie aber auch mit der Aufgabe der Schulentwicklung stärker allein.



Strategien der Anerkennung



Alle Bundesländer haben eine unabhängige Einrichtung zur Durchführung externer Evaluationen aufgebaut, ohne Weisungsfunktion und (zumeist) ohne Beratungsaufgabe.



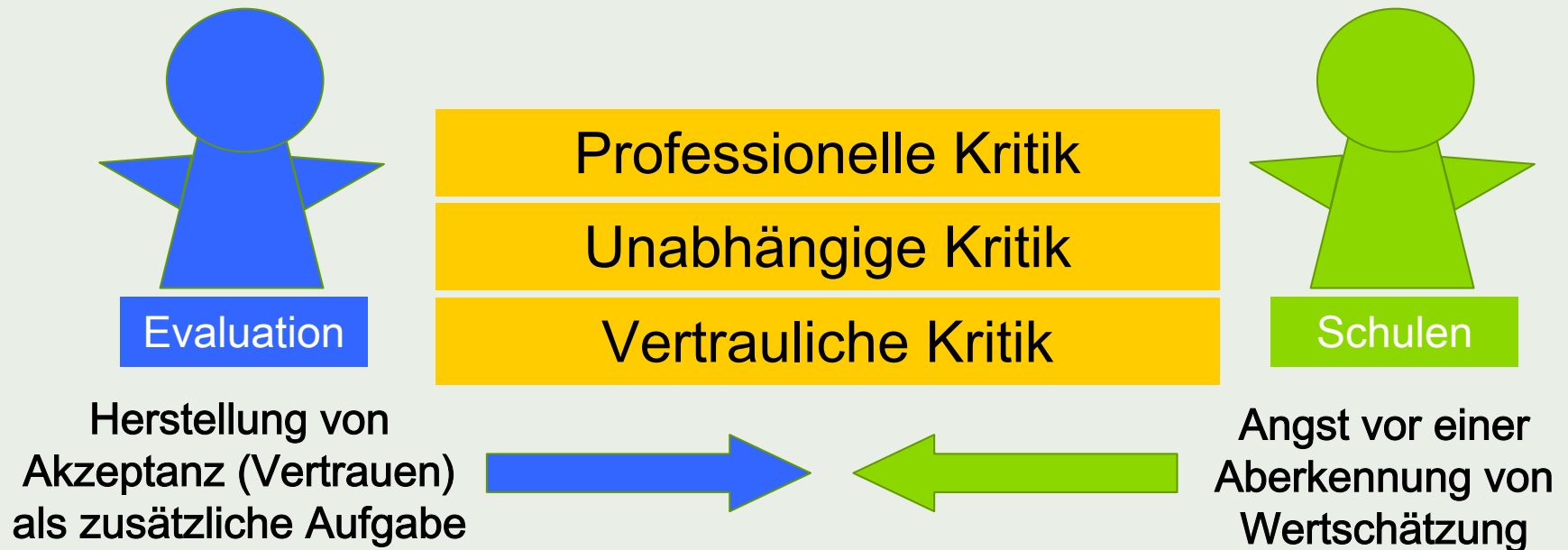
Abgrenzung zur Schulaufsicht

HB	HH	SH	MV	7	Extra Behörde
				2	... ähnlich
NW	NI	BB	BE	7	Extra Abteilung
				4	... ähnlich
SL	RP	HE	ST	1	Externe
BW	BY	TH	SN	1	Extra Verfahren

Lediglich in einem Bundesland (Bremen) ist die Externe Evaluation gänzlich aus staatlichen Verwaltungsstrukturen ausgelagert. In Schleswig-Holstein ist die Externe Evaluation ein besonderes Verfahren unter Leitung der Schulaufsicht.



Strategien der Anerkennung



Die Unabhängigkeit der Externen Evaluation geht mit der Professionalisierung dieser Aufgabe einher: Sie erfordert eine besondere Qualifikation – sprich: Ausbildung.



Zusammensetzung der Teams

HB	HH	SH	MV	3	Nur Hauptamtliche
NW	NI	BB	BE	5	Nur Nebenamtliche
SL	RP	HE	ST	2	Nur befristete Abordnungen der Hauptamtlichen
BW	BY	TH	SN	7	Gemischte Zusammensetzung
				1	Sonderform

Nicht in allen Ländern ist die Externe Evaluation eine Aufgabe ausschließlich hauptamtlicher Evaluatoren. Das Prinzip spezialisierter Professionalität wird zugunsten einer Beteiligung von Praktikern zurückgenommen.



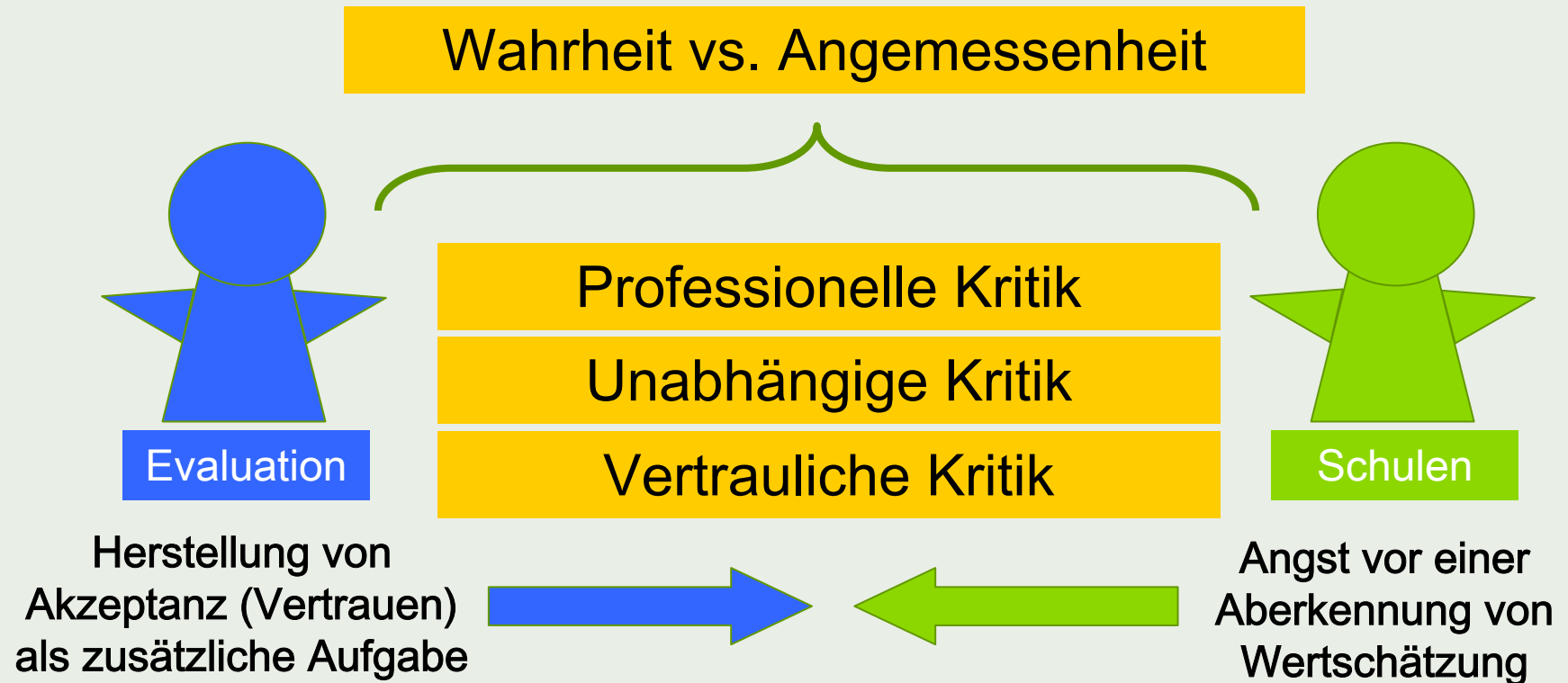
Außerschulische Evaluatoren?

HB	HH	SH	MV	5	Ja
NW	NI	BB	BE	11	Nein
SL	RP	HE	ST		
BW	BY	TH	SN		

In fünf Ländern ist ein Einbezug von externen Evaluatoren (Assoziierten, kritischen Freunden), die nicht professionell mit dem Schulwesen verbunden sind, fest vorgesehen.



Strategien der Anerkennung



Generell lassen sich die Länder danach unterscheiden, wie stark sie das Grundprinzip wissenschaftlicher Evaluation durch Elemente des Peer Reviews und einer Orientierung an der Situation der Einzelschule ergänzen!



Typen von Externer Evaluation

Wahrheit

Idealtypische Anlehnung an
analytisch-empirischen
Wissenschaftsmodell der
Naturwissenschaften

*Objektiv-generalistisch
Erklärungsansprüche*

Anstoß zur
Schulentwicklung durch
die Konfrontation der
Schule mit objektiven
und validen Daten

Kriseninduktionen

Angemessenheit

Wissenschaftlichkeit als
methodische Referenz, Praxis
orientiert an wissenschafts-
basierten Professionen
(Therapie, Supervision, OE)

Fallorientiertes Verstehen

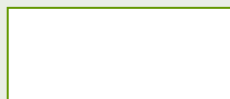
Anstoß zur
Schulentwicklung durch
auf Abwägung setzendes
fallbezogenes Peer
Review

Problemlösung



Indikatoren von Evaluations-Typen

Aspekt	Indikatoren
Inspektions- teams	1. Nur nebenamtliche Inspektoren
	2. „Externe“ in den Inspektionsteams
	3. Nur hauptamtliche Inspektoren
Mess- ansprüche	4. Kein Lernstandsdaten werden einbezogen
	5. Keine schriftlichen Vorabbefragungen
	6. Nicht nur 20-min. Unterrichtsbeobachtungen
Inhalte der Inspektion	7. Schulspezifisch variable Inspektionsthemen
	8. Schule wählt beobachtete Lehrer (mit) aus
	9. Normierung und Gewichtung der Messkriterien
Inhalte und Form des Berichts	10. Qualitätsbewertungen erfolgen argumentativ
	11. Handlungsmöglichkeiten werden erörtert
	12. Messwerte stehen im Vordergrund



angemessenheitsorientiert



wahrheitsorientiert



Konzeptkonkurrenz im Ländervergleich

HB	HH	SH	MV	6	Wahrheitsorientiert
NW	NI	BB	BE	3	Starke Tendenz
SL	RP	HE	ST	5	Angemessenheitsorientiert
BW	BY	TH	SN	3	Starke Tendenz
				5	Ambivalent
				3	unbekannt

Länder mit wahrheitsorientierten Konzepten bezeichnen ihr Verfahren eher als Schulinspektion (Ausnahme NW & SN).



Gliederung

- Externe Evaluation – Alle tun es
- Etwas Theorie – Anerkennung und Evaluation
- Unterschiedliche Strategien – ein Vergleich
- **Zusammenfassung und Ausblick**



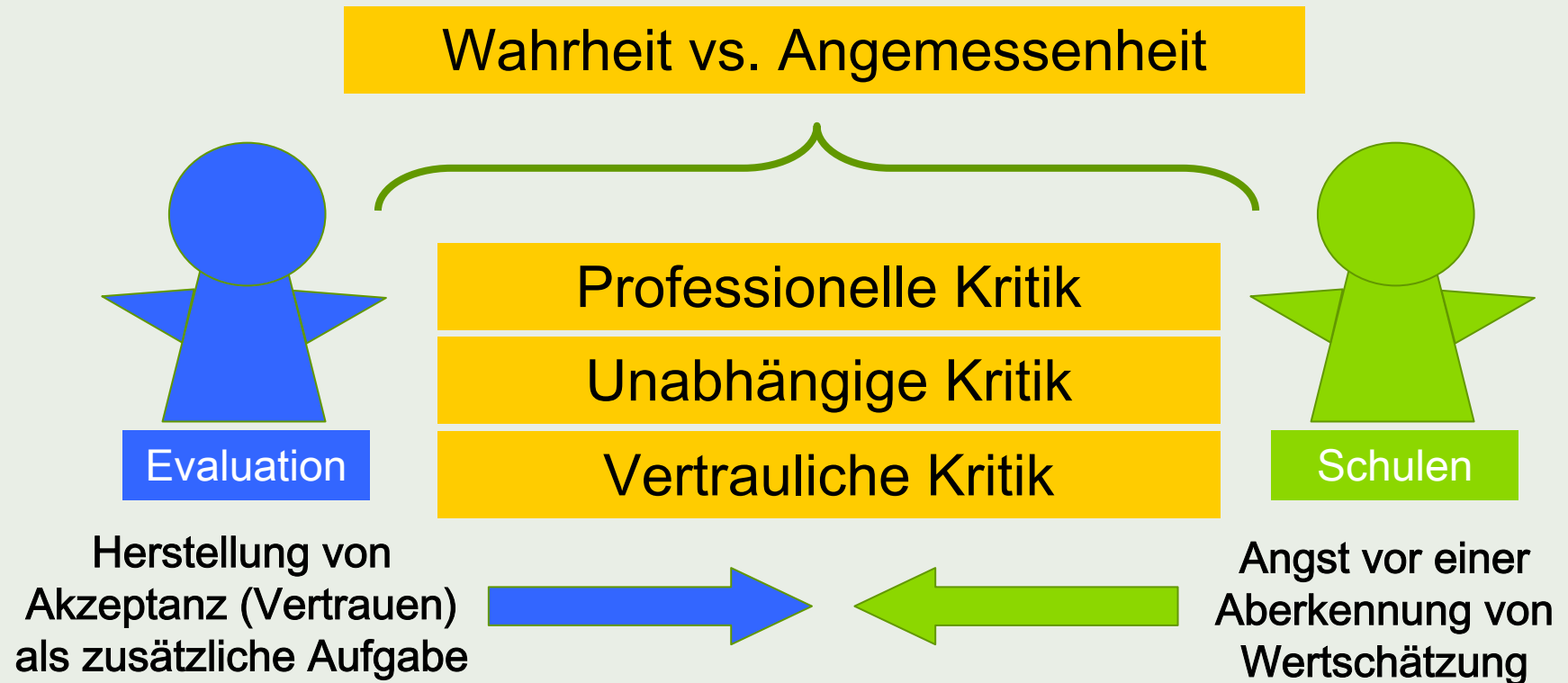
Zusammenfassung

- Externe Evaluation in Deutschland folgt dem Ansatz einer wissenschaftsbasierten Aufforderung zur Schulentwicklung durch Einsicht
- Die Länder unterscheiden sich tendenziell darin, wie sehr sie diese Wissenschaftsorientierung durch Elemente einer Angemessenheitsorientierung ergänzen.
- Über die praktische Bedeutung und unterschiedlichen Wirkungspotentiale dieser Typen Externer Evaluation wissen wir bislang sehr wenig
- Vorliegende Forschungsbefunde verweisen auf die große Relevanz der Akzeptanz der Evaluation für ihre wirksame einzelschulische Rezeption und Reflektion

→ Eine reine Wissenschaftsorientierung ist wenig erfolgsversprechend



Strategien der Anerkennung



Vielen Dank
ruerup@uni-wuppertal.de